

Vorhang auf für Narren im Tal

Nächste Woche starten die St. Andräer und die Lavamünder Gilde mit ihren Faschingsitzungen.

BETTINA FRIEDL

Munter sind die Narren zwar schon seit dem 11. Jh., doch bühnenreife Vorstellungen gibt's erst ab nächster Woche. Sowohl die Narrenrunde Lavamünd als auch die „Nia Gnuu“-Comedy laden nächste Woche Freitag, am 20. Jänner, zur Premiere, bei der kein Auge trocken bleiben wird. Die Narrenrunde St. Paul startet erst Mitte Februar Angriffe auf die Lachmuskeln.

„Lei Blau“ geht's in Lavamünd aber schon bei der Generalprobe kommenden Sonntag, am 15. Jänner, im Kulturhaus zu. Mit der Premiere am 20. Jänner fällt dann der Startschuss für die neun Sitzungen bis Mitte Februar (siehe Infobox). Die „Nia Gnuu“-Comedy in St. Andrä startet am 17. Jänner mit der Vorpremiere im Kultursaal, die Premiere am 20. Jänner gibt dann den Ankick für die sechs Sitzungen (Infobox).

Verjüngte Narrenrunde

In St. Paul müssen sich die Faschingsfans noch etwas gedulden: Die Narrenrunde, die sich heuer verjüngt und neu gebildet hat, lädt am 17. und 18. Februar zu närrischen Stunden ins Konvikt. Der langjährige Obernarr Heinz Grillitsch hat sich in den Ruhestand verabschiedet, nun ziehen Marco Webersdorfer und Robert Oberhauser-Wagner die Fäden.

Nichts zu lachen gibt es heuer im Oberen Tal. Wie berichtet, legt die Gilde in Bad St. Leonhard heu-



Probenarbeit: Die Gilden Lavamünd, St. Paul und St. Andrä EMHOFFER (3), MONTAGE: HANZL

er eine Pause ein, da einige Akteure beruflich zu eingespannt sind. Die Faschingsrunde Wolfsberg hat bereits vor einem Jahr wegen Nachwuchsmangels und dem Aufhören einiger Darsteller eine „kreative Pause“ eingelegt. Diese hält zwar heuer noch an, doch ganz ohne Schmach halten es die

Akteure nicht aus. Und so wird die Wolfsberger „Lei los'n“-Runde im kleinen Rahmen im „Embassy“ auftreten. Vier Vorstellungen (Infobox) gibt's, Platz bietet das Lokal für 130 bis 140 Personen. Es gibt noch Karten für alle Sitzungen der Wolfsberger Narren – gegen eine freiwillige Spende.

NÄRRISCHE INFOS

„Nia Gnuu“-Comedy. Vorpremiere 17. Jänner, Premiere 20. Jänner. Weitere Sitzungen: 21., 27. und 28. Jänner, 3. und 4. Februar ab 19.30 Uhr im Kultursaal St. Andrä (28. Jänner und 3./4. Februar ausverkauft). Karten um 22 Euro unter www.niagnua.net, bei Blumen Christian (St. Andrä) und bei Reinhard Fritzl, Raika St. Andrä.

Narrenrunde Lavamünd. Generalprobe 15. Jänner (16 Uhr). Premiere: 20. Jänner. Weitere Sitzungen: 21. Jänner (drei Restplätze), 27. Jänner, 3. Februar, 4. Februar (ausverkauft), 10. Februar, 11. Februar (ausverkauft), 17./18. Februar. Beginn je 20 Uhr im Kulturhaus Lavamünd, außer am 18. Februar um 19 Uhr.

Karten gibt's um 19 Euro im Gemeindeamt Lavamünd unter (0 43 56) 255 50 – montags bis donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr, freitags von 7.30 bis 13 Uhr.

Narrenrunde St. Paul. Sitzungen am 17. Februar (Restplätze) und 18. Februar (ausverkauft), 19.30 Uhr im Konvikt. Karten um 17 Euro in der Konditorei Sternweiß.

Narrenrunde Wolfsberg. Die Runde pausiert zwar, gibt dennoch Vorstellungen im „Embassy“: Am 12., 13., 19. und 20. Februar, ab 20 Uhr. Karten gibt's im „Embassy“ gegen freiwillige Spende.

Gilde Bad St. Leonhard. Pausiert.

Lächerlich!
Noch mehr zur närrischen Jahreszeit gibt es unter
www.kleinezeitung.at/fasching

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Lavanttal

Am Weiher 11/2,
9400 Wolfsberg,
Telefon: (0 43 52) 38 14,
Fax-DW 20,
E-Mail: wolfsberg@kleinezeitung.at;
Redaktion:
Bettina Friedl (DW 22),
Martina Schmerlaib (DW 26),
Sekretariat: Claudia Raffling (DW 23),
Mo. – Do. 8 – 12.30 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr;
Werbeberatung: (0 46 3) 58 00 286
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 100

E-Mobilität im Fokus

WOLFSBERG. Morgen findet an der Fachberufsschule in Wolfsberg von 9 bis 13 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird es auch eine große E-Mobilität-Ausstellung geben, die vom Umweltreferat der Stadt Wolfsberg organisiert wird. Zahlreiche Aussteller werden vor Ort sein, nebenbei gibt es Vorträge, Präsentationen und Informationsgespräche.

Kassen gestohlen

WOLFSBERG. Im Zeitraum von 6. bis 8. Jänner haben bisher unbekannte Täter in den Wolfsberger Ortsteilen Schwemmatratten und Ritzing an sechs Tatorten Zeitungskassen gestohlen, indem sie zwölf Zeitungstaschen samt Zeitungen und Kassen aus der Halterung entwendet haben. Der Mediaprint entstand dadurch ein Gesamtschaden in der Höhe von rund 430 Euro.

Sportlich integriert

WOLFSBERG. Morgen, 8.30 bis 10.30 Uhr, wird in der Eishalle in Wolfsberg für die paralympische Sportart „Ice Sledge Hockey“, eine Art Eishockey für Menschen mit Beeinträchtigung, trainiert. Der Hockeyverein Austria lädt alle ein, sich ein Bild davon zu machen und der 1. Kärntner Behinderten-Eishockeymannschaft beim Trainieren zuzusehen.